

Die göttlichen Namen und Titel im Neuen Testament.

Dies ist Anhang 98 aus der Begleitbibel.

Alle Namen und Titel einer Person repräsentieren die verschiedenen *Beziehungen*, die aufrechterhalten werden von ihm.

Im Neuen Testament sind diese vielfältiger und nicht weniger wichtig als im Alten Testament; und Anhang 4 sollten mit diesem Anhang verglichen werden.

Die folgende Ausstellung von ihnen umfasst praktisch alles, was notwendig ist, um die Engländer zu befähigen Leser, um sie zu verstehen und etwas von der Perfektion zu erfassen, mit der jeder verwendet wird.

Die Liste der Namen usw. richtet sich nach dem üblichen englischen Rendering des Berechtigten Version, als leichter als Referenz. Es enthält nicht " Geist " oder " Heiliger Geist " : für die siehe den separaten Anhang, Nummer 101. Im Anhang wird auf die folgenden Abteilungen verwiesen und Unterteilungen: -

I. GOTT.

G OD . Griechisches *Theos* . Die griechische Sprache, die menschlichen Ursprungs ist, versagt völlig (und natürlich)

so) um die wunderbare Präzision des Hebräischen zu zeigen, insofern die Sprache notwendig ist reflektiert und kann nicht über das Wissen oder vielmehr den Mangel an Wissen des Göttlichen hinausgehen Von Offenbarung getrennt sein.

ich. **Theos** entspricht im Allgemeinen "**Elohim** des Alten Testaments" und bezeichnet das Schöpfer (siehe Anhang 4. I); es entspricht aber auch **El** (Anhang 4. IV) und **Eloah** (Anhang 4. V). Manchmal korrespondiert es mit **Jehova** (der '**Elohim** in' ist) Bundesbeziehung), in diesem Fall ist es G OD gedruckt , wie im Alten Testament (beide Autorisierte Version und überarbeitete Version).

1. **Theos** wird im Neuen Testament des Vaters als der geoffenbarte Gott verwendet (vgl Johannes 1: 1 . Apostelgeschichte 17: 24 usw.).
2. Es wird verwendet , des Sohns (Matthäus 1: 23. Johannes 1: 1 ; 20: 28 ., Ect Römer 9: 5 . 2 Peter 1: 1 . 1 John 5: 20). Vergleiche Kolosser 2: 9 und 2 Petrus 1: 3,4 .
3. Es wird vom Heiligen Geist gebraucht (Apostelgeschichte 5, Vers 3 , verglichen mit Vers 4).
4. Es wird allgemein verwendet, wie in Johannes 10: 34 . Apostelgeschichte 12: 22 . 2. Korinther 4: 4 . Philipper 3: 19 usw.
5. Es wird von falschen Göttern verwendet, wie in Apostelgeschichte 7: 43 usw .; und ist gedruckt " Gott " wie im Alten Testament.

ii. Im Zusammenhang mit **Theos** sind drei weitere Wörter zu beachten:

1. **Theoten** , die " Gottheit " sind und von Christus gebraucht werden. Kommt nur in Kolosser 2: 9 vor , und hat eine Beziehung zur Gottheit **persönlich** ; während

Seite 2

2. **Theioten** , auch " Gottheit " **genannt** , sind **abstrakte** Gottheiten . Kommt nur in vor Römer 1: 20 .
3. **Theios** , " göttlich " **gemacht** und von Christus gebraucht. Kommt nur in 2. Petrus 1: 3,4 vor ; und, mit dem Artikel, in Apostelgeschichte 17: 29, wo es " Gottheit " **gemacht wird** . Griechisch =

das, was göttlich ist.

II. ICH BIN.

Von Christus selbst gebraucht, in Johannes 8: 58 . Siehe Anmerkung zu Exodus 3: 14 .

III. VATER.

F A T H E R . Griechischer *Pater* . Drückt eine Beziehung aus, deren Korrelativ " Sohn " **ist** . Wann vom Menschen gebraucht bedeutet es nicht nur Abstammung, sondern es hat manchmal die weitere Bedeutung von " Vorfahr " , " Gründer " oder " Senior " (wie in 1. Johannes 2: 13,14); auch der Autor oder die Quelle von alles (Johannes 8: 44. Hebräer 12: 9); und drückt eine spirituelle Beziehung aus, wie in 1. Korinther 4: 15 .

Wenn es von Gott gebraucht wird, bezeichnet es seine Beziehung zu seinem " geliebten Sohn " ; und zu denen (" Söhne ") die in eine neue Schöpfung *hineingeboren wurden* (nicht " geboren " , siehe Anmerkung zu Matthäus 1: 1).

Es impliziert " Söhne " , nicht " Nachkommen " , wie in Apostelgeschichte 17: 28,29 . Diese waren " Nachkommen " und waren Bestehen (griechisches *huparcho*) als solches, der Natur nach, auf dem Grund der *Schöpfung* ; nicht " Söhne " als " eingeboren " in eine neue Schöpfung.

IV. ALLMÄCHTIG.

Ein *Leichter* . Griechischer *Pantokrator* . Dieser Titel gehört demselben Gott wie der Schöpfer, aber drückt seine Beziehung zu allem aus, was er geschaffen hat, indem er seine Macht über " alles " ausübt Werke seiner Hände " . Es kommt nur in 2 Korinther 6: 18 vor . Offenbarung 1: 8 ; 4: 8 ; 11: 17 ; 15: 3 ; 16: 7,14 ; 19: 6,15 ; 21: 22 .

V. POTENTATE.

P O T E N T I E R E N . Griechische *Dunastes* = ein mächtiger Prinz oder Herrscher (vergleiche englische " Dynastie "). Von Gott gebraucht, nur in 1. Timotheus 6: 15 . Woanders nur zweimal von irdischen Herrschern gebraucht, bei Lukas 1: 52 (allgemein) und des äthiopischen Eunuchen in Apostelgeschichte 8: 27 .

VI. HERR.

Dies ist die Wiedergabe von zwei griechischen Wörtern: i. **Kurios** und ii. **Despoten** ; und ein Aramäer, iii. **Rabboni** .

ich. **Kurios**. Kurios bedeutet " Besitzer " (und ist in Lukas 19: 33 so übersetzt). Es drückt das aus Autorität und Herrschaft aus und im Zusammenhang mit **Eigentum** . Daher, während es ist

Seite 3

Es wird von jeder Person der Dreifaltigkeit in ähnlicher Weise wie von der niederen und der menschlichen benutzt Beziehung des " Meisters " . Vergleiche Lukas 19: 33 und siehe unten **a. 4.**

So viel hängt vom Vorhandensein oder Fehlen des griechischen Artikels ab, wenn von der Göttliche Beziehung, dass diese sorgfältig in den folgenden Unterteilungen unterschieden werden.

Aus offensichtlichen Gründen wurden die vier Evangelien im Folgenden getrennt voneinander behandelt Bücher des Neuen Testaments.

ein. In den vier Evangelien.

2. **Verwendet von Jehova (Anhang 4. II) und durchgehend mit dem Aufdruck "LORD".**

A. Mit dem Artikel (**ho Kurios**).

ein. In Zitaten aus dem Alten Testament tritt es vier Mal: in

Matthäus 1: 22 ; 2: 15 ; 5: 33 ; 22: 44 -.

b. In anderen Zusammenhängen kommt es vierzehn Mal vor: einmal in Matthäus

(9: 38); einmal in Markus (5: 19); zwölfmal in Lukas

(1: 6,9,15,25,28,46 ; 2: 15,22, -23,38 ; 10: 2 ; 20: 42 -).

B. Ohne den Artikel (**Kurios**).

ein. In Zitaten aus dem Alten Testament kommt es neunundzwanzig Mal vor;

achtmal in Matthäus (3: 13 ; 4: 10, 11, 22, 23, 24, 29, 30, 36, 37); neunmal in Lukas (3: 4 ; 4: 8, 12, 18, 19 ; 10: 27 ; 13: 35 ; 19: 38 ; 20: 37); viermal in John (1: 23 ; 12: 13, 38, 38).

b. In anderen Zusammenhängen vierundzwanzig Mal: sechs Mal in Matthäus (1: 20, 24 ; 2: 13, 19 ; 11: 25 ; 28: 2); einmal in Markus (13: 20); siebzehn Mal in Lukas (1: 11, 16, 17, 32, 38, 45, 48, 66, 68, 76 ; 2: 9, 23, 24, 26, 39 ; 5: 17 ; 10: 21).

3. Von Christus selbst benutzt.

A. Mit dem Artikel (*ho Kurios*).

ein. In direkter Bezugnahme: sechsmal (Matthäus 21: 3 ; 24: 42 ; Markus 11: 3 ; Lukas 19: 31 ; Johannes 13: 13, 14).

b. In direkter Bezugnahme: zweimal (Matthäus 22: - 44 ; Lukas 20: -42).

B. Ohne den Artikel (*Kurios*).

ein. In direkter Bezugnahme: elf Mal (Matthäus 7: 21, 21, 22, 22 ; 12: 8 ; 25: 37, 44 ; Markus 2: 28 ; Lukas 6: 5, 46, 46).

b. Indirekt: viermal (Matthäus 22: 43, 45 ; Markus 12: 37 ; Lukas 20: 44).

4. Von anderen von Christus gebraucht.

A. Von Seinen Jüngern: neunundfünfzig Mal (Matthäus 8: 21, 25 ; 13: 51 ; 14: 28, 30 ;

16: 22 ; 17: 4 ; 18: 21 ; 26: 22 ; [nicht einer in Markus] Lukas 1: 43 ; 5: 8 ;

9: 54, 57, 59, 61 ; 10: 17, 40 ; 11: 1 ; 12: 41 ; 13: 23 ; 17: 37 ; 19: 8, 34 ; 22: 31, 33, 38, 49 ;

23: 42 ; 24: 34 ; John 6: 68 ; 9: 36, 38 ; 11: 3, 12, 21, 27, 32, 34, 39 ; 13: 6, 9, 25, 36, 37 ;

14: 5, 8, 22 ; 20: 2, 13, 18, 20, 25, 28 ; 21: 7, 15, 16, 17, 20, 21).

ein. Rendered " Herr " achtzehn Mal: zwölf in Matthew (8: 2,6,8 ; 9: 28 ; 15: 22,25,27- ; 17: 15 ; 20: 30,31,38 ; 28: 6) ; nur zweimal in Markus (7: 28 ; 9: 24) ; viermal in Lukas (2: 11 ; 5: 12 ; 7: 6 ; 18: 41) ; zweimal in John (6: 34 ; 8: 11) .

b. Sechsmal " Sir " gerendert : Johannes 4: 11,15,19,49 ; 5: 7 ; 20: 15 (Mary, den vermeintlichen Gärtner ansprechen).

c. Durch den Heiligen Geist häufig in den Erzählungen der Evangelisten.

5. Von anderen als Christus gebraucht.

A. Mit dem Artikel (*ho Kurios*), der die *Eigenverantwortung* betont. Tritt zweiundvierzig Zeiten: einundzwanzig Mal in Matthäus (10: 24,25 ; 15: -27 ; 18: 25,27,31,32,34 ; 20: 8 ; 21: 40 ; 24: 45,46,48,50 ; 25: 18,19,21,21,23,23,26) ; zweimal in Markus (12: 9 ; 13: 35) ; sechzehnmal in Lukas (12: 36,37, -42,43,45,46,47 ; 14: 21,23 ; 16: 3,5,5,8 ; 19: 33 ; 20: 13,15) ; dreimal in Johannes (13: 16 ; 15: 15,20) .

B. Ohne den Artikel (*Kurios*). Generell mit freundlicher Genehmigung, betonen überlegene Beziehung. Occ. Neunzehnmal. " Lord " vierzehn gerendert Zeiten (Matthäus 18: 26 ; 25: 11,11,20,22,24 . Lukas 13: 8,25,25 ; 14: 22 ; 19: 16,18,20,25) ; " Meister " zweimal (Matthäus 6: 24. Lukas 16: 13) ; " Sir " vier Zeiten (Matthäus 13: 27 ; 21: 30 ; 27: 63. Johannes 12: 21) .

B . In den anderen Büchern des Neuen Testaments.

6. Von Jehova gebraucht (Anhang 4. II) und durchgehend mit dem Aufdruck " LORD " **versehen** ; wie in der Altes Testament.

A. Mit dem Artikel (*ho Kurios*).

ein. In Zitaten aus dem Alten Testament. Kommt zehnmal vor (Apg 2: 25,34 ; 4: 26 ; 7: 33 ; 13: 47 ; 15:17. Römer 15: 11 . 1 Korinther 10: 26,28 . Hebräer 8: 11) .

b. In anderen Zusammenhängen: Apostelgeschichte 2: 47 . 2. Korinther 10: 18 . Hebräer 8: 2 ; 12: 14 . James 5: -11 . 2. Petrus 3: 9,15 . Judas 5 . Offenbarung 11: 15,21,22 .

B. Ohne den Artikel (*Kurios*).

ein. In Zitaten oder Verweisen auf das Alte Testament: Apostelgeschichte

2: 20,21 ; 3: 22 ; 7: 30,31,37,49 . Römer 4: 8 ; 9: 28,29 ; 10: 13,16 ; 11: 3,34 ;
 12: 19 ; 14: 11 . 1. Korinther 1: 31 ; 2: 16 ; 3: 20 ; 14: 21 . 2 Korinther
 6: 17,18 ; 10: 17 . Hebräer 1: 10 ; 7: 21 ; 8: 8,9,10 ; 10: 16,30,30 ; 12: 5,6 ;
 13: 6 . 1 Peter 1: 25 ; 3: 12,12 .

b. In anderem Zusammenhang: Apostelgeschichte 1: 24 ; 2: 39 ; 5: 9,19 ; 17: 24 . 2 Korinther
 3: 16 . James 5: 4,10,11- . 2. Petrus 2: 9,11 ; 3: 8,10 . Judas 9,14 . Offenbarung
 4: 8 ; 11: 17 ; 15: 3,4 ; 16: 5,7 ; 18: 8 ; 19: 1,6 ; 22: 5,6 .

7. Von Christus gebraucht.

A. Mit dem Artikel, wie in Apostelgeschichte 2: - 34 . 2. Korinther 3: 17 - usw.

B. Ohne den Artikel wie in 1. Korinther 8: 6 usw.

Seite 5

ii. **Despotes**. Wie **Kurios** (i, oben) bezeichnet es den Besitzer; aber es schließt ein (wenn von Gott gebraucht) die Ausübung absoluter, unbegrenzter und despotischer Autorität und Macht im Himmel und auf der Erde. Es leitet sich ab von **deo** = binden und **pous** = den Fuß. Es kommt zehnmal vor im Neuen Testament, und wird fünfmal " Herr " **gemacht** ; und fünfmal " Meister " (siehe Nr. XIV. 2 unten).

0. dreimal von Jehova gebraucht (Anhang 4. II) (Lukas 2: 29. Apostelgeschichte 4: 24. Offenbarung 6: 10).

1. Von Christus zweimal gebraucht (2. Petrus 2: 1. Judas 4).

iii. **Rabboni**. Aramäisch für den hebräischen Rabbi = mein Meister oder Lehrer. Siehe Anhang 94.

III. 3. Kommt zweimal vor, einmal übersetzt " Herr " (Markus 10: 51); und einmal transliteriert " Rabboni " (Johannes 20: 16).

VII. EMMANUEL.

E MANUEL . Hebräisch **Immanuel** = Gott (**El**) mit uns (Jesaja 7: 14 ; 8: 8). Gebraucht von Christus, Matthäus 1: 23 ist ein weiterer Beweis seiner Gottheit (siehe Nr. VI. Ia 2. A. ab).

VIII. MESSIAS.

Dies ist die griechische Transliteration der hebräischen *Maschia*, mit der gleichen Bedeutung, Gesalbt Wird zweimal von Christus gebraucht (Johannes 1: 41 ; 4: 25).

IX. CHRISTUS.

Dies ist die griechische Übersetzung der hebräischen *Maschia* . Siehe Nr. VIII. *Christos* hat das gleiche was bedeutet, von *chrío* , zu salben. Daher wird das Substantiv vom und für den Messias und im verwendet Evangelien sollten immer mit " Messias " **übersetzt werden** , ebenso wie in der Apostelgeschichte und manchmal in der Apostelgeschichte spätere Bücher des Neuen Testaments.

X. JESUS.

Iesous ist dasselbe wie das hebräische Jehoshua oder die abgekürzte Form von Joshua (vergleiche Hebräer 4: 8) und bedeutet das Heil Jehovas oder Jehovas, den Erretter.

Der Name " Jesus " drückt die **Beziehung** Jehovas zu ihm in der Menschwerdung aus, durch die " er " erniedrigte sich selbst und wurde bis zum Tod, sogar den Tod am Kreuz gehorsam " (Philipper 2: 8); Wer als Gott seine Herrlichkeit nicht für etwas hielt, das nicht so ist aufgegeben (siehe Anmerkung zu " Raub " , Philipper 2: 6). Der Name " Jesus " ist der Name verbunden mit " der Schande ", die er ertrug, um " sein Volk von ihrem zu retten " Sünden " (Matthäus 1: 21). Sein Volk sprach ihn daher nie als " Jesus " **an** , sondern immer als " Meister " (Nr. XIV. V) oder " Herr " (VI. Ia 3). (Johannes 13: 13,14 . Lukas 6: 46), und das sollten auch alle Sein Volk heute; nicht nach dem Beispiel der Dämonen (Matthäus 8: 29) oder seiner Feinde, der Ihn respektlos " Jesus " **nannte** .

XI. JESUS CHRISTUS.

In der Kombination dieser beiden Namen unterstreicht der erstere durch seine Position, der zweite subsidiär und erklärend sein. In den Evangelien bedeutet es " Jesus der Messias " . In dem Briefe bedeutet Jesus, der sich demütigte, aber jetzt als Christus erhöht und verherrlicht ist. Beachten Sie die verschiedenen Messwerte.

XII. CHRISTUS JESUS.

Dies ist die Umkehrung von " Jesus Christus " (XI) und bezeichnet den jetzt Erhabenen, der einst war demütigte sich.

XIII. CHRISTUS DER HERR.

Dies ist der hebräische *Mashiah J. hovah* = Jehovas Gesalbten, wie in 1 Samuel 24: 6 . Gelegentlich nur in Lukas 2: 11 ; und mit dem Artikel = der Gesalbte Jehovas, Lukas 2: 26 .

XIV. MEISTER.

Dieser Titel ist die Übersetzung von acht verschiedenen griechischen Wörtern, die alle sorgfältig sind im Anhang unterschieden.

ich. *Kurios* (die gleiche wie VI Nr. I. A. 2, 3, oben). Wird vom Herrn in Markus 13: 35 gebraucht . Epheser 6: 9 und Kolosser 4: 1 . Von anderen gebraucht (Matthäus 6: 24. Lukas 16: 13). Sehen VI. ich. a . 4. B. oben.

ii. *Despotes* , siehe Nr. VI. ii oben. Es kommt zehnmal vor und wird fünfmal " Herr " gerendert (siehe VI. ii); und fünfmal " Meister " , einmal vom göttlichen Meister (2. Timotheus 2,21); und viermal von menschlichen Meistern.

iii. *Oikodespotes* = Hausherr; Hausmeister. Es kommt zwölfmal vor und wird in verwendet Gleichnisse durch den Herrn von sich selbst siebenmal und von anderen dreimal: es wird viermal wiedergegeben

mal " hausinhaber " ; fünfmal " guter Mann des Hauses " ; und dreimal " Meister " (Matthäus 10: 25. Lukas 13: 25 ; 14: 21). Zweimal wird es von anderen als Christus gebraucht (Markus 14: 14 . Lukas 22: 11).

iv. **Epistates** = Commander. Kommt fünfmal vor, wie an den Herrn gerichtet (Lukas 5: 5 ; 8: 24,24,45 ; 9: 33,49 ; 17: 13).

v. **Didaskalos** = Lehrer oder wie wir sagen sollten " Doktor " . Kommt achtundfünfzig Mal vor und ist zweimal mit der Bedeutung " Rabbi " **erklärt** . Siehe Nr. Vii. Seite 144.

0. Der Herr wurde als **Didaskalos** (= Lehrer) angesprochen und als " Meister " bezeichnet. ein Mal; sechsmal in Matthäus (8: 19 ; 12: 38 ; 19: 16 ; 22: 16,24,36); zehnmal in Mark (4: 38 ; 9: 17,38 ; 10: 17,20,35 ; 12: 14,19,32 ; 13: 1); zwölfmal in Lukas (3: 12 ; 7: 40 ; 9: 38 ; 10: 25 ; 11: 45 ; 12: 13 ; 18: 18 ; 19: 39 ; 20: 21,28,39 ; 21: 7); dreimal in John (1: 39 ; 8: 4 ; 20: 16).

1. Der Herr sprach achtmal von sich selbst als " Meister " : dreimal in Matthew (10: 24,25 ; 26: 18); einmal in Markus (14,14); dreimal bei Lukas (6: 40,40 ; 22: 11); einmal in Johannes (13: 14).

Seite 7

2. Der Herr wurde sechsmal von anderen als Ihm als " Meister " **bezeichnet** : zweimal in Matthäus (9: 11 ; 17: 24); einmal in Markus (5: 35); einmal in Lukas (8: 49); zweimal in John (11: 28 ; 13: 13).

3. Zweimal von anderen als dem Herrn gesprochen und in Johannes 3: 10 " Meister " gemacht . James 3: 1 . In anderen Darstellungen einmal " Doktor " (Lukas 2,46) und zehnmal " Lehrer " , einmal vom Herrn (Johannes 3: 2), und neunmal von menschlichen Lehrern (Apostelgeschichte 13: 1 . Römer 2: 20 . 1. Korinther 12: 28,29 . Epheser 4: 11 . 1 Timothy 2: 7 . 2. Timotheus 1: 11 ; 4: 3 . Hebräer 5: 12).

vi. **Kathegetes** = Ein Führer oder Anführer. Dreimal selbst vom Herrn gebraucht (Matthäus 23: 8,10,10).

vii. **Rabbiner**. Der hebräische Begriff für " mein Lehrer " , übersetzt ins Griechische. Zweimal erklärt als dasselbe wie der griechische **Didaskalos** (siehe XIV. v, Seite 143). Kommt siebzehnmal vor und wird wie folgt verwendet:

0. Der Herr sprach fünfmal als " Rabbi " (Johannes 1: 39,49 ; 3: 2,26 ; 6: 25).
 Übertragener " Meister " neunmal (Matthew 26: 25,49 Mark . 9: 5 ; 11: 21 ; 14: 45,45 .
 Johannes 4: 31 ; 9: 2 ; 11: 8).
1. Viermal von anderen als dem Herrn gebraucht (Matthäus 23: 7,7,8 . Johannes 3: 26).

viii. **Rabboni**. Aramäisch für Rabbi (siehe Anhang 94. III. 38). Kommt zweimal vor, einmal transliteriert (Johannes 20: 16); und einmal übersetzt " Herr " (Markus 10: 51).

XV. DER SOHN GOTTES.

Dieser Titel drückt die Beziehung des Sohnes zum Vater aus (Matthäus 1: 20. Lukas 1: 31,35); und alle, die Gottes gezeugt (siehe Hinweis auf Matthew 1: 1 . 1 John 3: 1).

Es unterscheidet sich daher von der Beziehung , die sich auf " den Sohn des Menschen " bezieht " Herrschaft " in der Erde (siehe XVI, unten).

Als Sohn Gottes ist Christus " der Erbe aller Dinge " (Hebräer 1: 2) und ist mit ihm verbunden " alle Macht " und ist " die Auferstehung und das Leben " (Joh. 11, 25), die Macht hat, das Leben zu erwecken tot (Johannes 5: 25). Als " Menschensohn " ist Ihm das ganze Gericht (Joh. 5, 27) in der Erde. Siehe unten, Nr. XVI.

XVI. DER SOHN DES MANNES.

Dieser Titel hat, wenn er von Christus gebraucht wird, immer den Artikel; und das Wort für den Menschen ist **Anthropos** (siehe Anhang 123. I).

Bei der Verwendung eines Menschen, wie in Hesekeil, hat er niemals den Artikel (siehe Anmerkungen zu Psalm 8: 4 und Hesekeil 2: 1).

Dem " Ersten Mann, Adam " wurde die Herrschaft über die Werke des Schöpfers übertragen (Genesis 1: 26). Durch den Fall (Genesis 3) wurde diese Herrschaft eingebüßt und ging verloren und ist jetzt in Abwesenheit; Kein Sohn Adams hat ein Recht auf universelle Herrschaft. Daher das ganze Chaos, " Unruhe " und Konflikte zwischen Menschen und Nationen, die andauern müssen, bis er kommen wird Wessen Recht es ist, auf Erden zu herrschen (Hesekeil 21: 27). Der große Feind, der das alles gewirkt hat

Seite 8

Unheil im Sündenfall hat von Zeit zu Zeit versucht, diese Autorität auszuüben, indem sie einige aufstellte menschlicher Kopf. Er versuchte es mit Nebukadnezar, Alexander dem Großen und anderen und in späteren Tagen Napoleon; aber er wird es endlich für eine kurze Zeit mit dem Antichristen schaffen, bis " der zweite" Mann " , " der letzte Adam " (1 Korinther 15: 45), " der Sohn des Menschen " , zu dem alle Herrschaft in Die Erde ist in den Räten Gottes gegeben worden und wird ihm seine große Kraft und Kraft geben Herrschaft.

All dies und mehr ist in Seinem Titel als " Menschensohn " **enthalten** . Sein erstes Vorkommen ist in Psalm 8, wo in Vers 1 und 8 Seine Verbindung mit der " Erde " verkündet wird; und " Herrschaft " darüber ist Ihm gegeben. Es bezeichnet den, der " der Erbe aller Dinge " **ist** , in der Tugend von denen alle Dinge eines Tages unter seine Füße gelegt werden. " Aber jetzt sehen wir noch nicht alle Dinge unter ihn stellen. Aber wir sehen Jesus, der etwas niedriger gemacht wurde als die Engel " , demütigt Sich selbst bis zum Tod, bis zum Tod des Kreuzes (vgl. Hebräer 2: 8,9).

Zur Untermauerung dessen sind die Vorkommen und Verbreitung dieses Titels im Neuen Testament voller Bedeutung und Anleitung.

(1) Zu den **Ereignissen**. Wir finden den Ausdruck achtundachtzigmal: Matthäus 8: 20 ; 9: 6 ; 10: 23 ; 11: 19 ; 12: 8,32,40 ; 13: 37,41 ; 16: 13,27,28 ; 17: 9,12,22 ; 18: 11 ; 19: 28 ; 20: 18,28 ; 24: 27,30,30,37,39,44 ; 25: 13,31 ; 26: 2,24,24,45,64 . Note 2: 10,28 ; 8: 31,38 ; 9: 9,12,31 ; 10: 33,45 ; 13: 26 ; 14: 21,21,41,62 . Lukas 5: 24 ; 6: 5,22 ; 7: 34 ; 9: 22,26,44,56,58 ; 11: 30 ; 12: 8,10,40 ; 17: 22,24,26,30 ; 18: 8,31 ; 19: 10 ; 21: 27,36 ; 22: 22,48,69 ; 24: 7 . Johannes 1: 51 ; 3: 13,14 ; 5: 27 ; 6: 27,53,62 ; 8: 28 ; 12: 23,34,34 ; 13: 31 . Apostelgeschichte 7: 56 . Hebräer 2: 6 . 4 Offenbarung 1: 13 ; 14: 14 . Zu Johannes 9: 35 siehe dort notieren.

Das **erste** steht in Matthäus 8: 20 , wo das erste von und durch den Demütigten gesagt wurde Er selbst ist derjenige, der auf derselben Erde " den Sohn des Menschen nicht hatte, wo er sein Haupt ablegen konnte " .

Die **zweite** ist in gleicher Weise mit **der Erde verbunden** und zeigt, dass Er Gott war ebenso wie der Mensch, der "**die** Autorität **auf Erden hat** , Sünden zu vergeben " (Matthäus 9: 6); und so die Reihenfolge von

die Vorkommnisse dürfen durchgeführt werden.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang den Kontrast zwischen der Beziehung zur Menschheit des Herrn als " der Sohn Gottes " und als " der Sohn des Menschen " in Johannes 5: 25-27 . Vergleiche Apostelgeschichte 10: 40-42 ; 17: 31 .

(2) Zur **Verteilung** dieses Titels: Von der Gesamtzahl (88) sind nicht weniger als 84 in die vier Evangelien, in denen berichtet wird, dass er zu diesem besonderen Zweck gekommen ist; und von Seine Ablehnung. Sie werden alle vom Herrn von sich selbst benutzt.

Nach diesen 84 Ereignissen haben wir **eines** in der Apostelgeschichte (7: 56), wo Stephen Ihn sieht " Stehen ", als ob es noch nicht " aufgesetzt " **wäre** , und darauf warten , dem Versprechen entsprechend " gesendet " zu werden von Jehova durch Petrus in Apostelgeschichte 3: 20 (vgl. Hebräer 10: 13); und **zwei** in der Apokalypse (Offenbarung 1: 13 und 14: 14), wo Er kommt, um den Usurpator zu vertreiben und in Gerechtigkeit zu regieren über eine wiederhergestellte Erde. Hebrews 2: 6 ist ein Zitat aus Psalm 8, das nur verwirklicht werden kann von ihm.

Diese Verteilung des Titels zeigt uns, dass es nichts mit " der Kirche " zu tun hat von Gott " ; und dass diejenigen, die dazugehören, keine Beziehung zum Herrn Jesus als " Sohn von Gott " haben Mann " . Sie stehen ihm als " Sohn Gottes "**nahe** .

Die Verteilung zwischen den vier verschiedenen Evangelien ist gleichermaßen bedeutend. In Matthäus ist es kommt 32 mal vor. Matthäus 8: 20 ist das erste Mal im Neuen Testament, und das ist es auch

Seite 9

Es ist interessant, es dem letzten Vorkommen gegenüberzustellen (Offenbarung 14: 14). Im ersten hatte er " nicht " wo man sein Haupt hinlegt " , aber im letzten hat dieses Haupt darauf " eine goldene Krone " , und in seinem Hände ist " eine scharfe Sichel " **gesehen** . Damit erntet er im Gericht die Ernte der Erde, z Dann ist es an der Zeit zu ernten. Dies wird durch das Wort " Erde " **hervorgehoben** , das 6 ist Male wiederholt in den Versen 15,16,18,19 .

In Markus kommt es 14 mal vor, was zweimal sieben ist; die zwei des Zeugnisses und die sieben von geistige Vollkommenheit des Dieners Jehovas.

Bei Lukas kommt es 26 Mal vor.

In Johannes kommt es zwölfmal vor, die Zahl, die mit der göttlichen Regierung in Verbindung steht Perfektion. (Siehe Anhang 10.)

Ähnlich bedeutend sind das erste und das letzte Vorkommen in den vier Evangelien: das zuerst in Verbindung mit der Demütigung des " Sohnes des Menschen " und zuletzt mit Seiner Verherrlichung. Vergleiche Matthäus 8: 20 mit 26: 64 ; Note 2: 10 mit 14: 62 ; Lukas 5: 24 mit 24: 7 ; und Johannes 3: 13,14 mit 13: 31 .

Während also als „ der Sohn Gottes “ Er ist „ der Erbe aller Dinge “ (Hebräer 1: 2), als " Sohn des Menschen " Er ist der Erbe jener Herrschaft auf der Erde, die dem ersten Menschen anvertraut wurde, und von ihm verwirkt.

XVII. DER SOHN ABRAHAMS (Matthäus 1: 1).

Drückt die Beziehung des Menschensohnes als Erbe des Landes aus, das Abraham gegeben wurde (Genesis 15: 18-21).

XVIII. DER SOHN DAVIDS (Matthäus 1: 1. Lukas 1: 32 usw.).

Drückt seine Beziehung als Erbe von Davids Thron aus (2 Samuel 7: 12-16 . Jesaja 11: 1 . Apostelgeschichte 2: 29-32 ; 13: 33–37 . Offenbarung 5: 5 ; 22: 16).

ANMERKUNGEN

- ^{1.} Diese Nummern beziehen sich auf den empfangenen griechischen Text. In einigen Fällen gibt es verschiedene Lesungen, aber in den meisten von ihnen besteht der Unterschied im Weglassen des Artikels. Irgendwelche wichtigen auf abweichungen wird im anhang verwiesen.
- ^{2.} Weil in Markus die Darstellung des Herrn als " Jehovas Diener " **ist** ; und ein Diener ist normalerweise nicht als Herr angesprochen. Siehe Anmerkungen auf Seite 1381. Dies ist keine **Besonderheit** von Mark, aber zeigt die **Genauigkeit** und **Perfektion** dieser Darstellung durch den Heiligen Geist.
- ^{3.} Einmal von einem Nichtjuden, das andere wird von den kritischen Texten weggelassen (wenn auch nicht von den Syrern).
4. Der Hinweis in Hebräer 2: 6 ist ein Zitat aus Psalm 8: 4 und bezieht sich auf " den ersten Mann " . Adam; und nur auf Antrag an den Herrn.